



Information

Schwarzheide, den 02.04.2025

Gesellschafterversammlung 2025

Mittwoch den 25.06.2025 ab 17:00 Uhr im Haus der Begegnung

„Wird nach dem Glasfaserausbau die GEA aufgelöst oder verschmolzen?“

Solche und ähnliche Fragen erreichen die Geschäftsführung im Zuge der laufenden Umstellung auf Glasfaser. Um etwas Licht in das Dunkel zu bringen, beiliegende Antworten von GEA-Geschäftsführer Thomas Adam.

Wie ist der aktuelle Stand zum Glasfaserausbau? Nachdem der Glasfaserausbau im Mai 2024 nach der letzten GEA Gesellschafterversammlung in Schwarzheide Mitte und West mit den Tiefbauarbeiten begann, werden von der Straße Stichleitungen in die Häuser gelegt. Unser Partner schließt danach relativ zügig die Häuser für die GEA-Mitglieder an das Glasfasernetz an, wenn die vertraglichen Voraussetzungen vorliegen. Damit läuft auch in Schwarzheide die Zeit der alten Kupferteknik langsam ab.

Warum investieren 2 Firmen beim Glasfaserausbau in Schwarzheide? Der Gesetzgeber hat den Glasfaserausbau in Städten und Gemeinden nicht klar reguliert. Somit darf jeder Investor in diese Infrastruktur investieren. In Schwarzheide bauen 2 Unternehmen parallel diese Infrastruktur aus – zum einen unser Partner, die LKS Lausitzer Kabel Service GmbH aus Lauchhammer sowie die MIH GmbH aus Horstmar/ Nordrhein-Westfalen. Die Bauabschnitte haben sich die Unternehmen nach Straßen aufgeteilt. Die Besonderheit besteht darin, dass beide Unternehmen in Ihrem Bauabschnitt jeweils ein Kabel für das andere Unternehmen mitverlegen.

Wie kann man sich den Übergang auf Glasfaser vorstellen? Ich kann nur meine persönlichen Erfahrungen wiedergeben: In 06/2024 erfolgte mit unserem Vertragspartner LKG aus Lauchhammer eine persönliche Vor-Ort Beratung. Hier wurden konkrete Anschlusswünsche aufgenommen und die Technik vorgestellt. In 10/2024 wurde nach Abschluss der Tiefbauarbeiten die Stichleitung in unser Haus verlegt. Der Glasfaserstrang kam Anfang 12/2024 hinzu. In 01/2025 wurde der Anschluss mit dem Glasfasermodem eingerichtet und fertig gestellt. Damit fiel auch der Zweck meines Hauseingangsverstärker weg. Ich habe den Verstärker abgebaut und spare Stromkosten. Weitere Hinweise sind auch auf der GEA-Webseite unter „Informationen“ zu finden.

Wie geht es mit GEA nach Abschluss des Glasfaserausbaus weiter? Von Seiten der Geschäftsführung gibt es keinen Plan, die GEA GbR aufzugeben. Im Rahmen der beschlossenen „Allianz für Glasfaser“ besteht über unseren Partner LKG aus Lauchhammer für jedes Mitglied die einmalige Option, die alte Kupferteknik durch eine moderne Glasfasertechnik zu ersetzen. Im Grundsatz ist dieser Umstieg für alle Mitglieder kostenlos. Nur bei schwierigen örtlichen Anschlussbedingungen kann im Einzelfall ein moderater Anschlussbeitrag erforderlich sein. Somit entscheiden mit dem Umstieg allein die Gesellschafter über den Fortbestand der GEA GbR.

Was passiert mit dem alten GEA-Kabel? Es ist damit zu rechnen, dass der parallele Betrieb von zwei Leitungen für Kabelfernsehen und Internet für die GEA wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. Deshalb ist davon auszugehen, dass mit dem Ausbau des Glasfasernetzes alte Kupferkabel stillgelegt werden. Darüber entscheidet jedoch die Gesellschafterversammlung. Kündigungen alter Anschlüsse werden den Mitgliedern langfristig angekündigt.

Wann findet die nächste Gesellschafterversammlung statt? Die nächste Gesellschafterversammlung der GEA findet am **Mittwoch den 25.06.2025 ab 17:00 Uhr** im Haus der Begegnung in Schwarzheide statt. Die Einladung und Tagesordnung wird 3 Wochen vorher im Wochenkurier und auf der GEA-Homepage veröffentlicht. Anfragen und Anträge der Mitglieder können schriftlich an die Geschäftsführung **bis zum 11.06.2025** gestellt werden.